

Neubau Bundesfilmarchiv 2.BA in Hoppegarten

Projektpräsentation Gemeinde Hoppegarten 02.09.26



Inhalt

1. Projektbeteiligte
2. Bundesarchiv, Abteilung Audiovisuelle Medien
3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt
 - a) Städtebau und Kubatur
 - b) Gebäudestruktur und Konstruktion
 - c) Fassadengestaltung
4. Zeitplan Ausführung

1. Projektbeteiligte

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

- Petra Cholleé, Sebastian Jänisch – Projektleitung Bauverwaltung
- Hannes Scheer – Baudienststelle

ARGE Bundesfilmarchiv

HEINE MILDNER ARCHITEKTEN
PartG mbB
Dresden

PETER ZIRKEL
Gesellschaft von Architekten mbH
Dresden

- Thorsten Mildner / Lydia Heine, Geschäftsführung
- Richard Drechsler, Projektleiter Objektplanung

2. Bundesarchiv, Abteilung Audiovisuelle Medien

- 23 Standorte bundesweit, Zentrale in Koblenz

Archiv-Bestand:

- Plakate, Bilder, Karten, Akten sowie um Filme und Tonaufzeichnungen
- Abteilung Audiovisuelle Medien:
über eine Million Filmrollen zu ca. 155.000 Filmtiteln

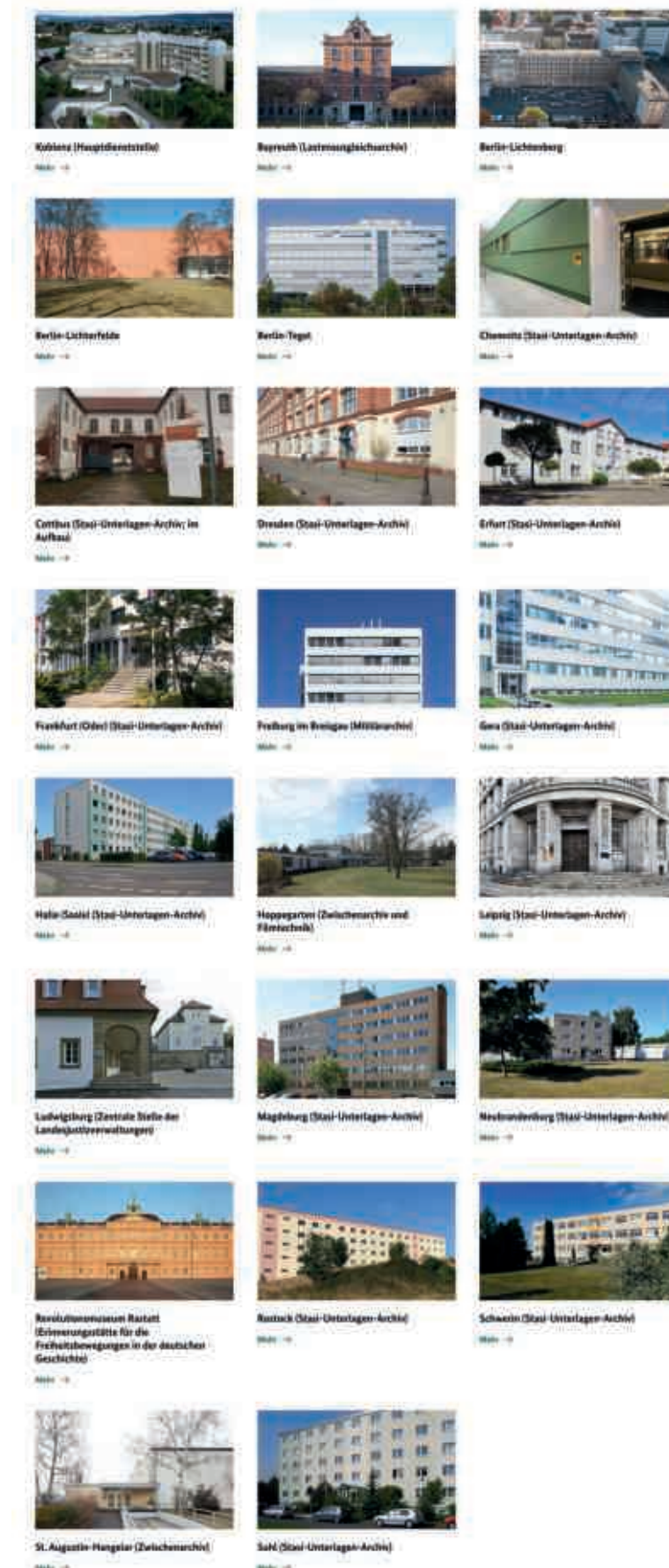
Standort Hoppegarten:

- bestehendes Zwischenarchiv und Filmtechnik

Ziel Neubauvorhaben am Standort Hoppegarten:

- gebündelte und zentralisierte Archivierung des Bestands an Filmrollen unter optimalen klimatischen Bedingungen
- schrittweise Digitalisierung der Filmrollen

Dienstorte des Bundesarchivs

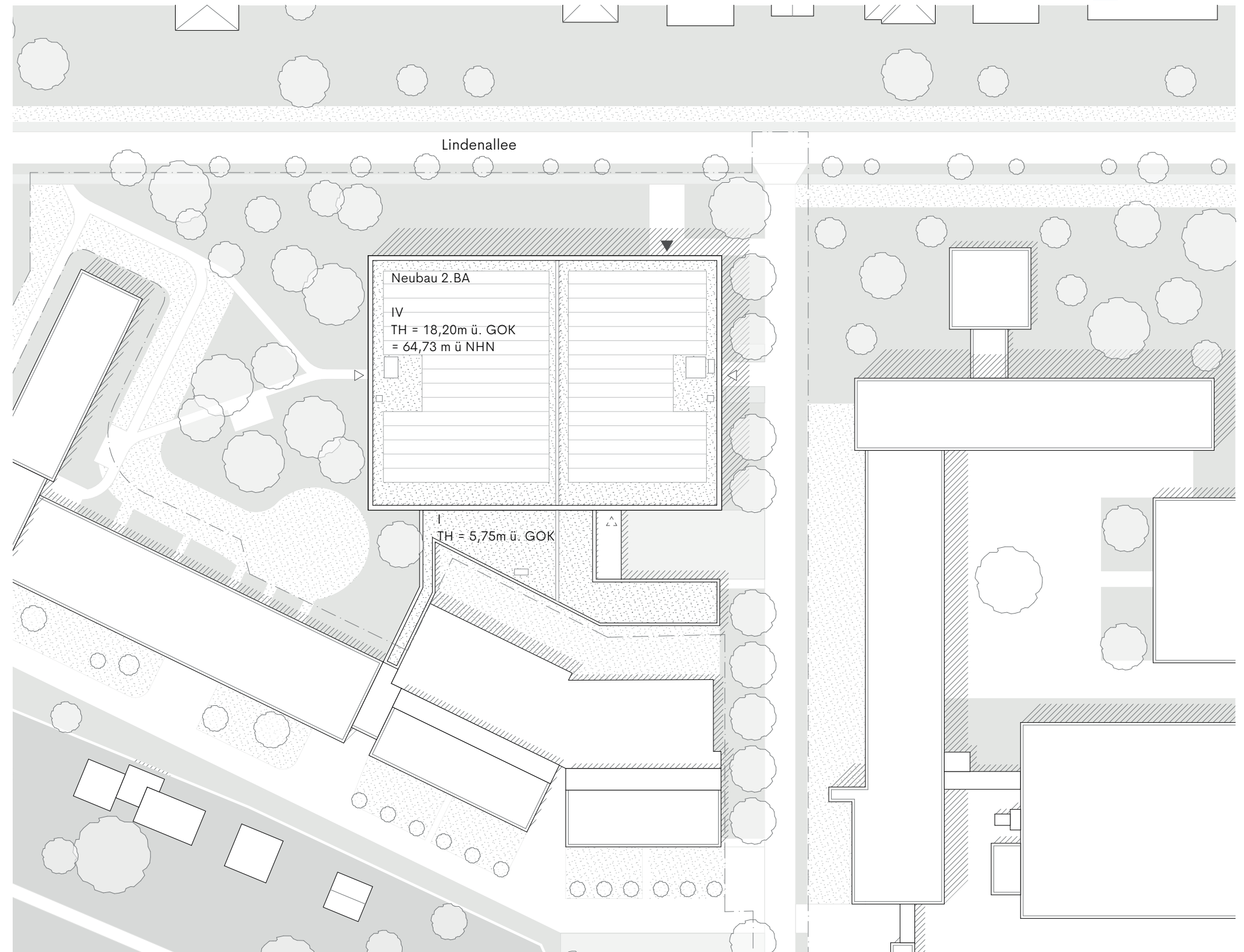


3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

a) Städtebau und Kubatur

Neubau:

- Hauptgebäude:
4-geschossig, quaderförmiger
Baukörper parallel zur
Lindenallee, ca. 15m abgerückt
- kompakter Baukörper:
→ geringerer Grad der Versiege-
lung / Flächenverbrauch
- Flachdach:
Gründach mit Photovoltaik
- Adressbildung:
→ neuer Hauptzugang Liegenschaft
an Lindenallee
- Technikanbau: eingeschossiger
Anbau rückseitig, Verbindung zu
Bestandsgebäude VIII

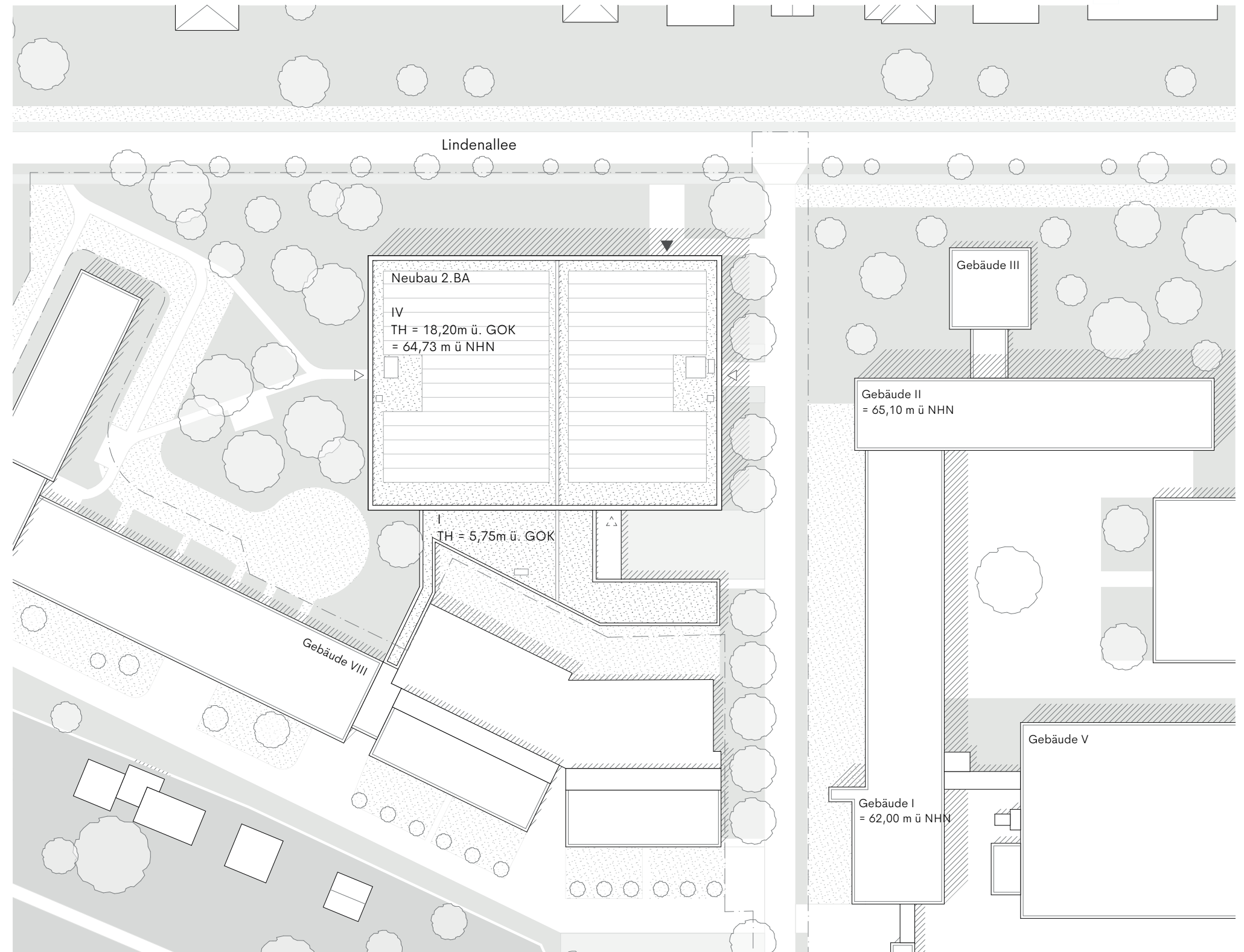


3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

a) Städtebau und Kubatur

Höheneinordnung:

- Neubau
Traufhöhe = 18,20m
= 64,73 m ü NHN
 - Gebäude I
= 62,00 m ü NHN
 - Gebäude II
= 65,10 m ü NHN
- Neubau ordnet sich in Höhenkorridor der Bestandsgebäude ein



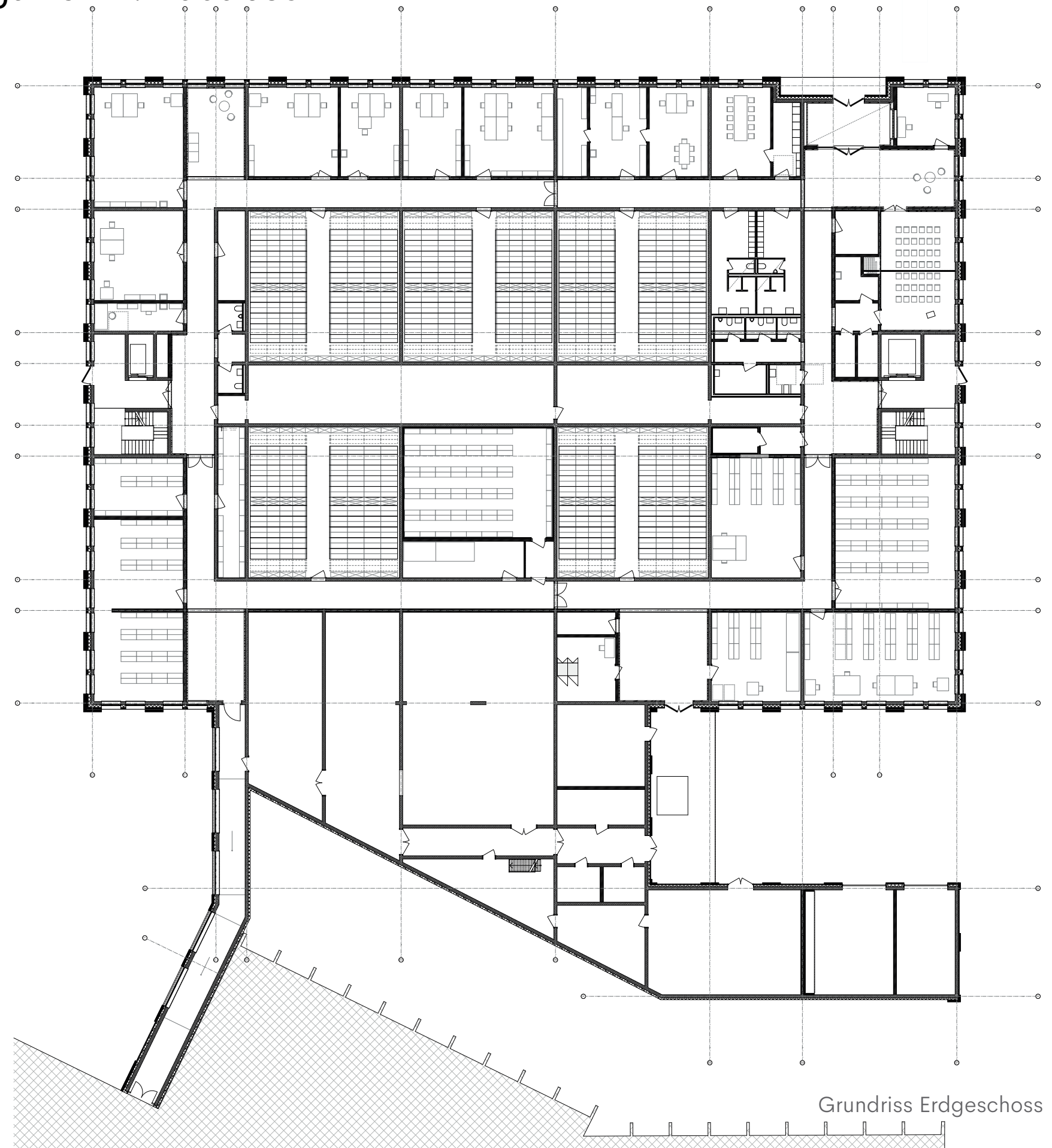
3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

b) Gebäudestruktur und Konstruktion

Erdgeschoss:

- Arbeitsräume (Filmsichtung, -bearbeitung)
- Seminarraum
- Lagerräume
- Magazine Benutzungsstücke
- Technikanbau mit Zugang 1. BA

→ umlaufend befenstert



Grundriss Erdgeschoss

3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

b) Gebäudestruktur und Konstruktion

Erdgeschoss:

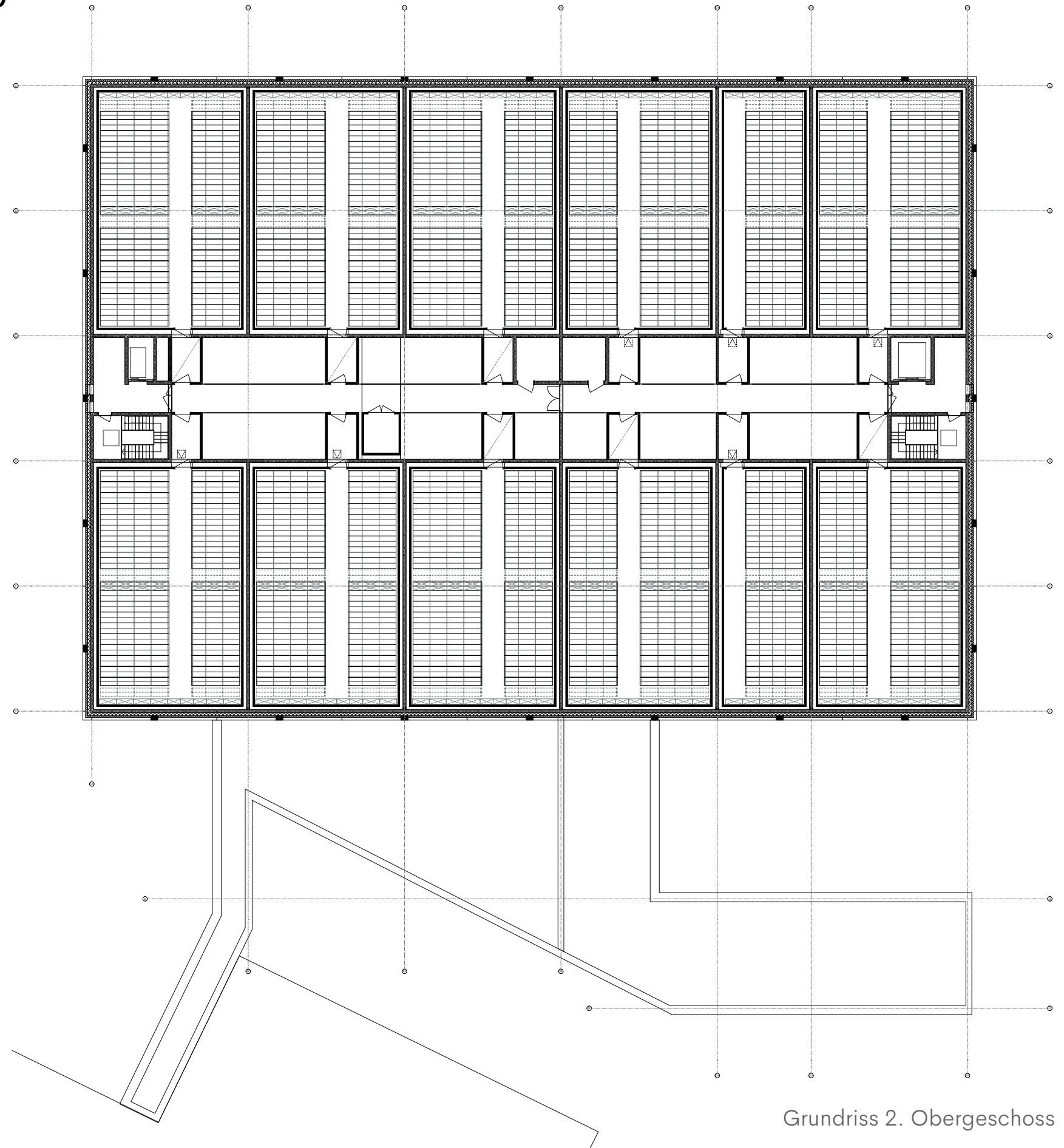
- Arbeitsräume (Filmsichtung, -bearbeitung)
- Seminarraum
- Lagerräume
- Magazine Benutzungsstücke
- Technikanbau mit Zugang 1. BA

→ umlaufend befenstert

1.- 3. Obergeschoss:

- 36 Archivräume
- Technikflächen

→ öffnungslos (bis auf Entrauchungsöffnungen)



Grundriss 2. Obergeschoss

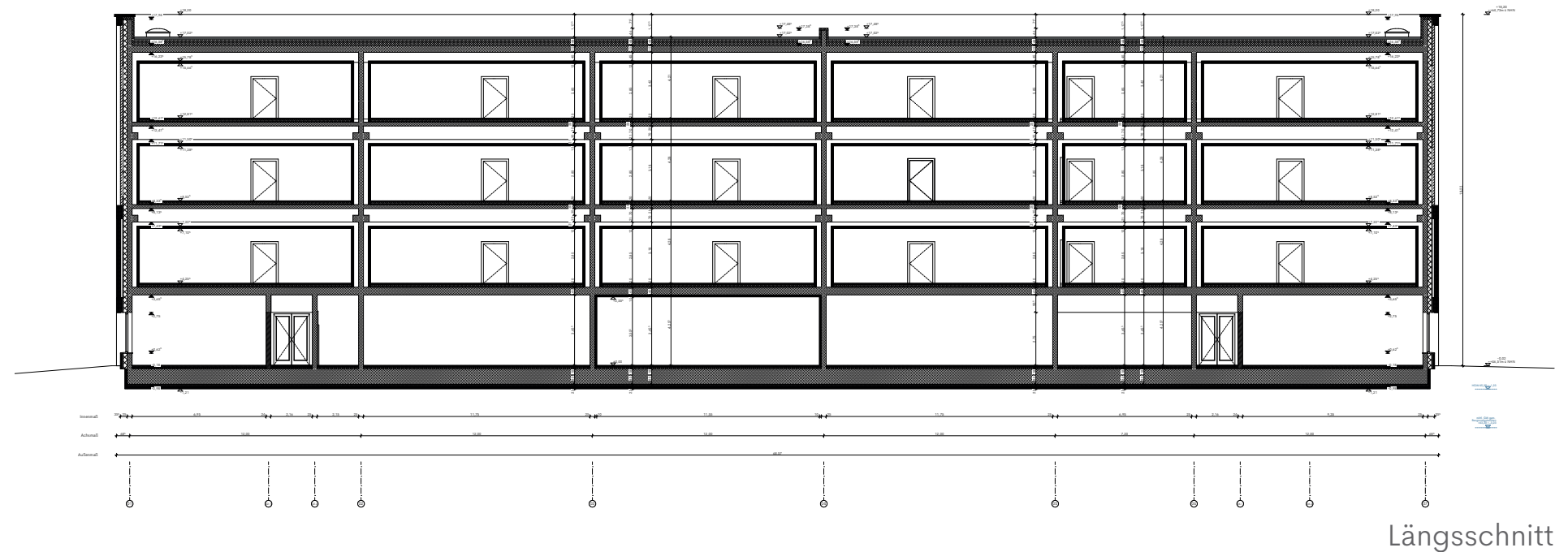
3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

b) Gebäudestruktur und Konstruktion

Erdgeschoss:

- Arbeitsräume (Filmsichtung, -bearbeitung)
- Seminarraum
- Lagerräume
- Magazine Benutzungsstücke
- Technikanbau mit Zugang 1. BA

→ umlaufend befenstert

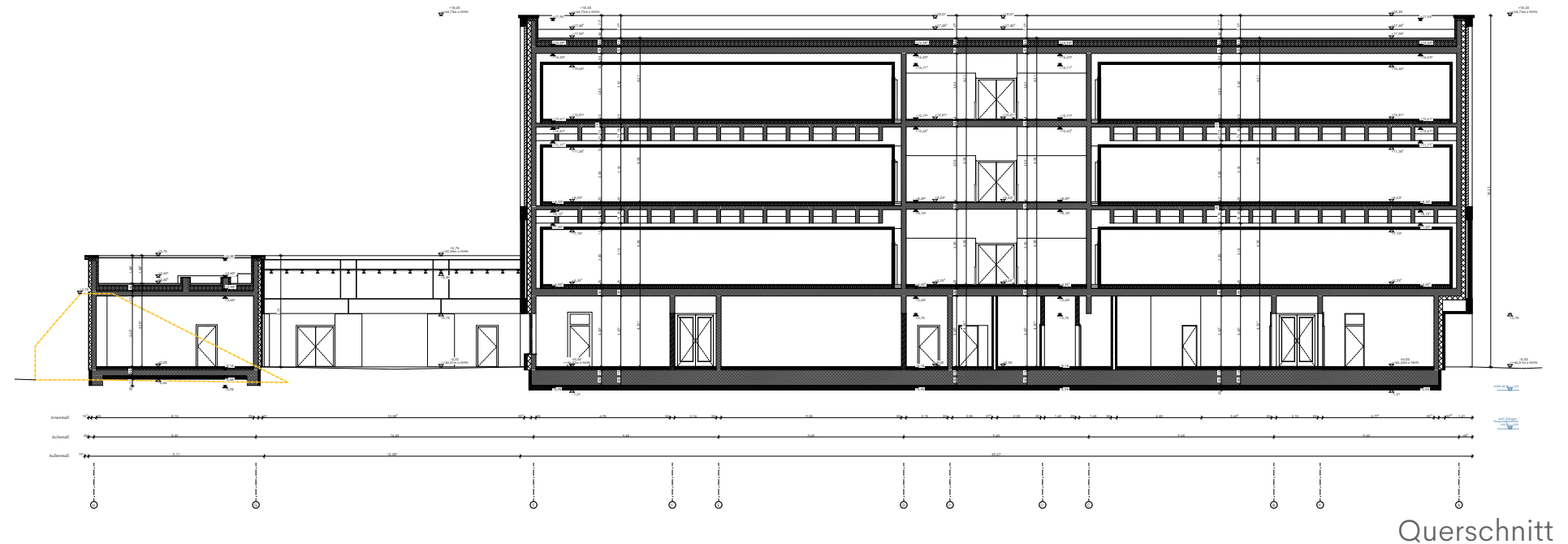


1.- 3. Obergeschoss:

- 36 Archivräume
 - Technikflächen
- öffnungslos (bis auf Entrauchungsöffnungen)

Konstruktion:

- 4-geschossiger Stahlbetonmassivbau auf Bodenplatte
- ohne Unterkellerung



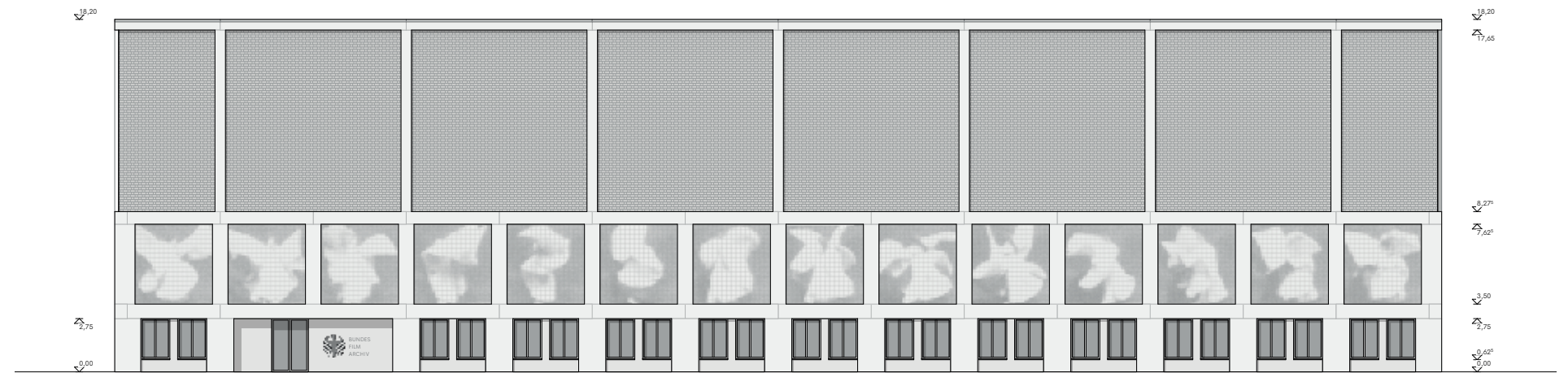
3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

c) Fassadengestaltung

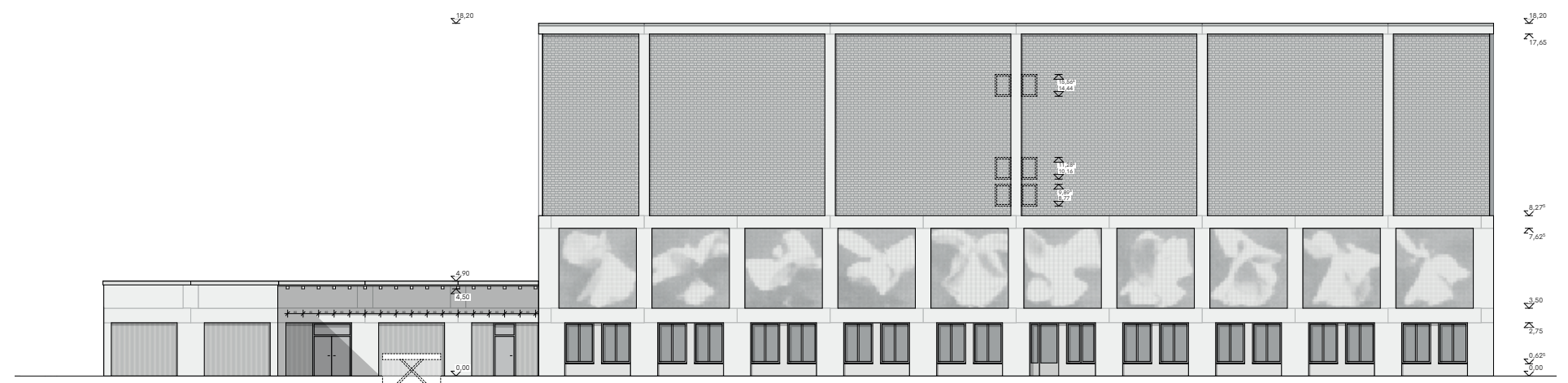
- 2023 entstanden aus Fassadenwettbewerb (VgV, von BLB ausgeschrieben)

Fassadengliederung:

- Struktur aus Betonfertigteilen
- Elemente verschlanken sich aufsteigend
- verringern Massivität des Baukörpers
- Kleinteiligkeit innerhalb der Gesamtansicht



Straßenansicht Lindenallee Nord-West



Seitenansicht Einfahrt Nord-Ost

3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

c) Fassadengestaltung

- 2023 entstanden aus Fassadenwettbewerb (VgV, von BLB ausgeschrieben)

Fassadengliederung:

- Struktur aus Betonfertigteilen
- Elemente verschlanken sich aufsteigend
 - verringern Massivität des Baukörpers
 - Kleinteiligkeit innerhalb der Gesamtansicht
- Betonfertigteile gefärbt in warmen Farbton, Oberfläche sandgestrahlt

Ausfachung Felder:

- Verblendmauerwerk im lokalen Kolorit (2.-3.OG)
- Mosaikabfolge „Serpentintänzerin“ (1.OG)
- Befensterung (Erdgeschoss)



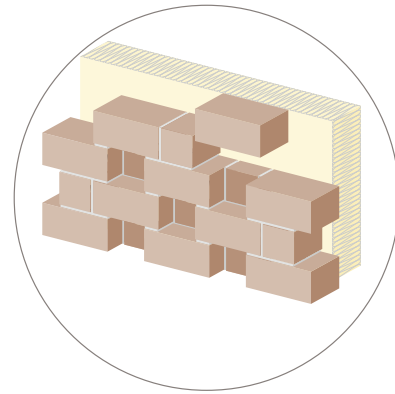
Visualisierung Fassade Neubau Bundesarchiv

3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

c) Fassadengestaltung

Verblendmauerwerk (2.-3.OG):

- langlebiges Fassadenmaterial
- Anlehnung an traditionelle Bauart und Bestandsbauten, z.B. Tribünen Rennbahn Hoppegarten
- Ortsbezug
- Nachhaltigkeit
- Robustheit



Visualisierung Fassade Neubau Bundesarchiv



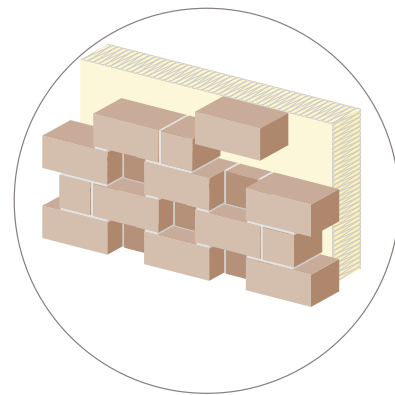
Fassade Haupttribüne Rennbahn Hoppegarten

3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

c) Fassadengestaltung

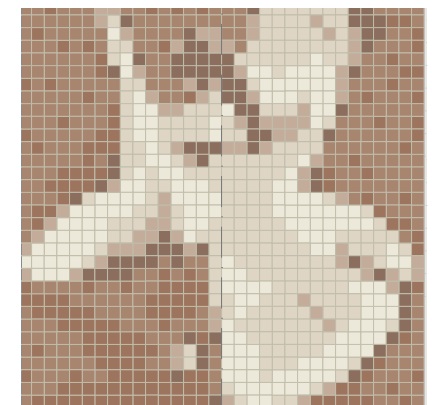
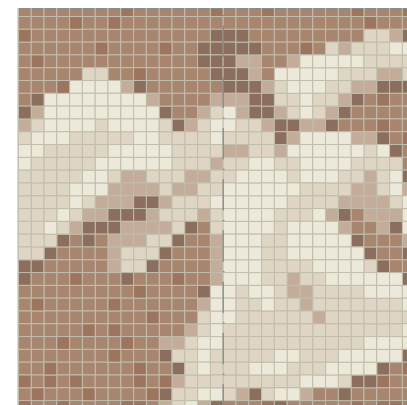
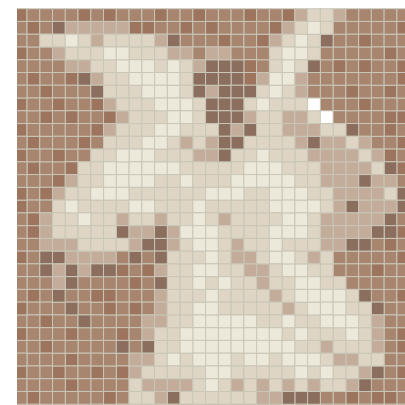
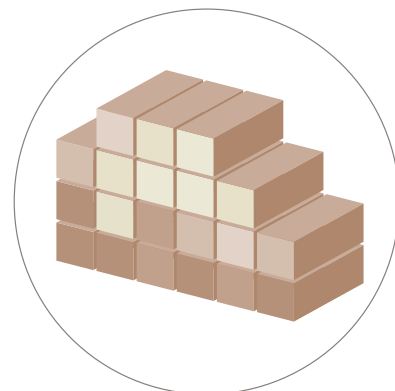
Verblendmauerwerk (2.-3.OG):

- langlebiges Fassadenmaterial
- Anlehnung an traditionelle Bauart und Bestandsbauten, z.B. Tribüne Rennbahn Hoppegarten
- Ortsbezug
- Nachhaltigkeit
- Robustheit



Mosaikabfolge „Serpentintänzerin“ (1.OG):

- Leitidee: Filmstills des Kurzfilms „Die Serpentin-tänzerin“ von 1895 der Gebrüder Skaldanovsky (Filmrollen im Bundesarchiv aufbewahrt)
- übersetzt in Mosaik aus glasierten Tonziegeln, in Betonfertigteile gegossen
- differenziertes Spiel der Oberflächen (rauh/glänzend)
- identitätsstiftendes Element



3. Neubauvorhaben Bundesarchiv Hoppegarten 2. Bauabschnitt

c) Fassadengestaltung



4. Zeitplan Ausführung

Bauvorbereitende Maßnahmen:

→ Januar – August 2027: u.a. Baumfällungen, Baufeldfreimachung, Baugrundverbesserung

Baubeginn Hochbau:

→ September 2027

Geplante Nutzungsaufnahme:

→ Juni 2031

Neubau Bundesfilmarchiv 2.BA in Hoppegarten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

